



Einladendes Highlight auf der Landesgartenschau: Die Gartenspielbox aus Massivholz macht die Verbindung von Natur und Spiel mit allen Sinnen erlebbar.



Komplex in der Konstruktion: Design und Spielwert treffen Funktion und Statik.

„Auf der Argenwiese wurde ein tolles, einzigartiges und kunterbuntermunteres Spielhaus am Wasser gebaut. Mit dem hochkant-Team hatten wir immer sehr engagierte, kompetente und motivierte Ansprechpartner!“

Katharina Bernt, LGS Wangen i. A. 2024 GmbH

„Wasser frei“ für die Landesgartenschau in Wangen

Im Rahmen der Landesgartenschau Wangen 2024 hat hochkant eine mehrstöckige Gartenspielbox mit verschiedenen Spielebenen und integrierten Wasserspielelementen entwickelt, geplant und realisiert. „Eine schöne, aber auch herausfordernde Aufgabe, die eine komplexe Planung erforderte. Unser Anspruch war es, einen inklusiven Abenteuerspielplatz zu schaffen, der alle Kundenanforderungen an die Konstruktion, den Spielwert und das Design erfüllt“, beschreibt hochkant-Geschäftsführer Werner Wechsel die Aufgabenstellung.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Auf dem Gelände der Landesgartenschau ragt nun ein 6,5 Meter hohes Holzspielgebäude in die Höhe, welches sich thematisch perfekt in das „längste Sommerfest des Allgäus“ einfügt. Da zu einem perfekten Sommer auch Wasser gehört, wurde in das Erdgeschoss unter anderem eine Lande-rampe für Spielflöße integriert und damit der Zugang zu einer großflächigen und abwechslungsreich konzipierten Wasserspielfläche geschaffen.

Multifunktionelle Spielräume

Das Spielhaus erinnert an gestapelte Holzquader, die es beim näheren Betrachten in sich haben, beschreibt hochkant-Projektleiter Thomas Immler die stylische Konstruktion. „Tatsächlich handelt es sich dabei um kreativ gestaltete Spiel- und Be-

wegungsräume auf verschiedenen Ebenen, die sich für Kinder aller Altersgruppen eignen. Erreichbar sind diese über ein rundumlaufendes Podest- und Schrägrampen-Treppenhaus, welches auch von Rollstuhlfahrern befahren werden kann.“

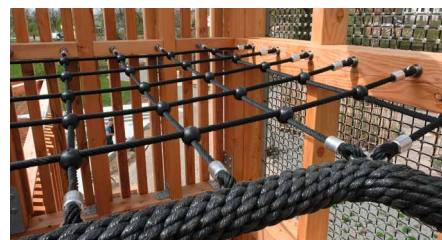
Gartenschau als „grüner Faden“

Optisch zieht sich das Thema Gartenschau wie ein „grüner Faden“ durch die Spielanlage: Farbige Acrylglas taucht den Innenraum in grünes Licht, Massivholz-Wandelemente erinnern an Gartenzäune und begrünte Fassadenelemente heben die Natur im wahrsten Sinne des Wortes auf eine neue Wahrnehmungsebene.

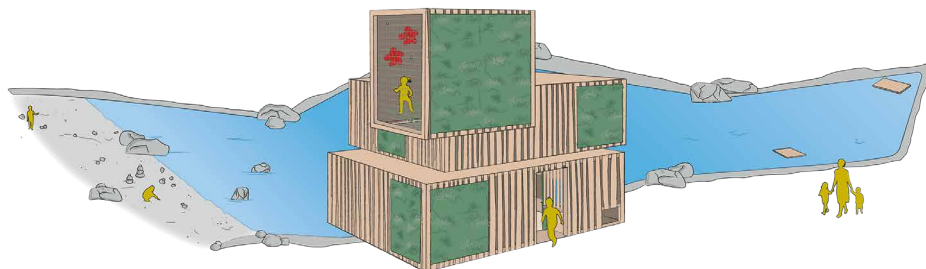
■	Art:	Abenteuerspielplatz
■	Material:	Robinienholz
■	Norm:	DIN EN 1176
		www.lgswangen2024.de



Alles im grünen Bereich? Ein Periskop eröffnet den Blick in die untere Spielebene.



Beim Durchklettern der Spielebenen sind Geschicklichkeit und Koordination gefordert.



Ideenentwicklung, Planung, Konstruktion, Bau und Installation stammen ganz „hochkant-like“ aus der Erlebnismacher-Schmiede.

„Stuimändle-Weg“ bekommt Zuwachs

Als Experten für die Entwicklung und den Bau interaktiver Naturerlebniswege steht hochkant seinen Kunden als langjähriger Partner zur Seite. So auch der Offerschwanger Hornbahn, die hochkant mit der Erweiterung des seit 2018 bestehenden „Stuimändlewegs“ beauftragte.

Wie der Themenweg selbst wurden auch die fünf neuen Erlebnisstationen von hochkant individuell entwickelt. Eine der neuen Stationen ist ein Holzpodest, das als ‚Fotopoint‘ vor einer beeindruckenden



Werbeeffect garantiert: Der Foto-Hotspot auf dem „#Stuimändle-Weg“ setzt nicht nur den imposanten Ausblick in Szene.

Bergkulisse dient. Des Weiteren wurde eine Infosteile zum Thema „Alpweide und Weidevieh“ mit Schauboxen installiert, um den Besuchern einen Einblick in die lokale Alpwirtschaft zu geben. Eine kinetische Audiostation bringt die heimische Vogelwelt zum Zwitschern und ein interaktives Quiz illustriert den Wandel der Natur im Laufe der Jahreszeiten. Eine besondere Attraktion ist das eigens für den Themenweg entwickelte „Wolkenkino“, mit dem die Besucher ihre eigene Wettovorhersage erstellen können. „Die Montage der Erlebnisstationen vor Ort war eine logistische Herausforderung, da sich der Standort im Gebirge befindet“, beschreibt hochkant-Werkstattleiter Jürgen Milz. Er fügt hinzu, dass sich als besonders unterstützend die enge Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber erwiesen hat.

■	Art:	Naturerlebnisweg
■	Material:	Robinie, Stein, HPL
■	Stationen:	5 Erweiterungen
		www.go-offerschwang.de

Spielplatz als echter Hingucker

Abenteuerlich, fantasievoll und vielseitig – so könnte der im 4-Jahreszeiten-Park Oelde (Münsterland) entstandene Abenteuerspielplatz beschrieben werden. „Eine besondere Herausforderung bei diesem Auftrag war die Platzierung der Anlagenelemente zwischen den Bäumen“, erläutert hochkant-Geschäftsführer Werner Wechsel, „hier war viel Fingerspitzengefühl von unserem Bauteam gefragt.“ Durch die Vorfertigung der Anlagenelemente in der firmeneigenen Fertigungshalle konnte der Aufbau vor Ort jedoch effizient vorgenommen werden.

Und was erwartet die Besucher des Parks auf dem neuen Spielplatz? „Wir haben abenteuerliche Spielmöglichkeiten für Kinder aller Altersgruppen geschaffen“, beschreibt hochkant-Projektleiter Stefan Knödler. Highlights sind zwei kreativ gestaltete Spieltürme mit einer Höhe von bis zu acht Metern. Deren Ausstattung besteht aus abwechslungsreichen Spiel- und Kletterebenen, die Kinder zum Abenteuer in imposanter Höhe einladen. Komplettiert wird die Anlage durch eine Seilbahn mit einer Startplattform in zwei Metern Höhe. Erlebnisorientiert konzipiert ist auch der generationenübergreifende

Motorikparcours, der mit einem ‚Mut-sprung‘ aus zwei Metern Höhe abschließt.

Eine Jury entschied über die Auftragsvergabe. hochkant überzeugte mit einem „schlüsselfertigen“ Angebot unter Berücksichtigung aller Kundenwünsche: vom Entwurf über die Fertigung bis zur Errichtung des Abenteuerspielplatzes.



Für den Anlagenbau wurde strapazierfähiges Robinienholz eingesetzt.

■	Art:	Abenteuerspielplatz
■	Material:	Robinie
■	Norm:	DIN EN 1176
		www.vier-jahreszeiten-park.de

hochkantig



Spiel frei: Der inklusive Spielplatz sorgt für Bewegungsangebote in Berlin-Mitte.

Umgestaltung zur inklusiven Spielanlage

In enger Zusammenarbeit mit einem Garten- und Landschaftsbaubetrieb hat hochkant die Umgestaltung eines bestehenden Spielplatzes in Berlin-Mitte realisiert. Das Gestaltungsprinzip des neu geschaffenen Erlebnis-spielplatzes zielt darauf ab, Kindern mit unterschiedlichsten Fähigkeiten eine Teilhabe zu ermöglichen. „Unser Hauptfokus lag bei der Konzeption auf der inklusiven und vielseitigen Nutzung der Anlage, sodass Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsame Abenteuer erleben können“, führt hochkant-Projektleiter Alexander Sirch aus. Die modularen Spiel- und Motorikelemente wurden im Parcours angeordnet und garantieren so einen flüssigen Spielablauf für viele Kinder gleichzeitig. Für eine hohe Aufenthaltsqualität sorgen neu geschaffene Sitzplätze.

Qualität und Sicherheit

Wie bei allen hochkant-Spielanlagen wurden bei der Konzeption die gängigen Sicherheitsnormen für öffentlich zugängliche Spielanlagen angewendet. Das verwendete Lärchen- und Robinienholz ist robust und hält auch hohem Spieldruck stand. Bei der Gründung kamen vor allem Schraubfundamente zum Einsatz. Das Projekt umfasste den gesamten Produktionsprozess vom Ausführungsplan über die Werksplanung und die Vorfertigung der Konstruktionselemente bis hin zur Montage vor Ort.

Art:	Abenteuerspielplatz
Material:	Lärche/Robinie
Norm:	DIN EN 1176
	www.berlin.de